ARBEITER*INNENKAMMERN AUF LANDESEBENE

DAS FÜR UND WIDER

DO., 20. MAI AB 18.00 UHR

GESPRÄCH UND DISKUSSION MIT:

THOMAS OTTO
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER AK DES SAARLANDES

INPUT UND MODERATION:

KLAUDIA SCHÖLZEL
MELANIE POHNER

Ein umstrittenes Thema in gewerkschaftlichen Kreisen, auch im DGB Bezirk Hessen-Thüringen: die Arbeiter*innenkammer. Die Meinungen reichen von Ängsten, dass Gewerkschaften einen gesellschaftlichen Rollenverlust erleiden, bis hin zur Hoffnung, gewerkschaftlich schwächer organisierte Landstriche zur Einheit im Arbeitskampf führen zu können. Dabei fehlt fast allen die konkrete Erfahrung, was eine Arbeiter*innenkammer eigentlich leisten kann und soll und wo ihre Grenzen liegen.

Mit unserer Veranstaltung wollen wir einen Beitrag für eine sachorientierte Meinungsbildung innerhalb der Gewerkschaften zum Thema Arbeiter*innenkammer leisten. Ganz theoretisch ist die Frage der Einrichtung einer länderbezogenen Arbeiter*innenkammer dabei nicht: Zumindest für Thüringen ist ein Prüfauftrag zur Realisierung im Koalitionsvertrag vereinbart, in anderen Bundesländern gab es Machbarkeitsstudien.

Die Veranstaltung findet digital über BigBlueButton statt. Alles, was ihr zu Teilnahme benötigt, ist ein Computer (alternativ ein Tablet) und eine stabile Internetverbindung. Wir öffnen 15 Minuten vor der Veranstaltung den digitalen Raum.
Wir empfehlen zur Nutzung einen aktuellen Browser (Chromium oder Firefox) und eine LAN-Verbindung.
Den Link zur Veranstaltung findet ihr hier: https://bbb.dgb-bwt.de/b/mel-cta-wsr-2d3
Die Datenschutzhinweise sind hier zu finden: https://www.dgb-bwt.de/datenschutz/

Bei Fragen könnt ihr uns gerne unter info@dgb-bwt.de erreichen.

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

DGB Hessen-Thüringen